

SchSchSch

Spiegel unserer Gewaltenwelt
Alles wissend über Geld,
seine Flüsse, seinen geheimen Ort,
wo Geld im Überfluß Moral zerbohrt,
wo nur addiert wird und verzinst,
und der Pleitegeier höhnisch grinst.
Abbild unserer raffend Gier,
Schlüssel bräucht' ich derer vier,
und trotzdem bliebe mir entrückt
was die Besitzer so verzückt.
Kapital, so geschickt verschoben Mal um
Mal,
es bleibt simples Geld wie im Neandertal,
hast Du, dann bist Du,
und wenn nicht, fliegst Du.
Doch die Häufung des Vermögens
selten ist gerechter Lohn im Zöger.
Geschickt und flink, wie Raubtier so gewandt,
muß der Euronide wachen, daß er nicht
verbrannt,
darf nicht ein unbedachtes Wort
verlieren am falschen Ort.
Lange ist der Atem, und die Bank schnauft
mit,

wenn schlußendlich geschnupft wird der
Profit.

F Sz 1 Jun 2007 Sergy